

	Vorlage Nr. SO 23/2019 Beschluss Nr.
--	---

Beratung am: 04.11.2019

Öffentlicher Teil: ja

Initiator: Bürgermeister

Beratungsfolge

Gemeinderat Sommersdorf: 04.11.2019

B e t r e f f

Umstellung der Arbeit der politischen Gremien auf digitale Dokumentennutzung

Beschlussantrag

Der Gemeinderat der Gemeinde Sommersdorf beschließt die Einführung der papierlosen Arbeit der politischen Gremien der Gemeinde Sommersdorf.

Die Umstellung erfolgt nach Genehmigung des Haushaltsplanes 2020 und der Anschaffung der erforderlichen Endgeräte.

Begründung

Die Verbandsgemeinde Obere Aller arbeitet bereits seit 2007 mit dem Sitzungsdienstprogramm PV-Rat der Firma PROVOX. Bestandteil dieses Programmes ist auch ein Ratsinformationssystem, welches auf der Homepage der Verbandsgemeinde integriert ist. Das Ratsinformationssystem gliedert sich in einen öffentlichen Teil, welcher als Bürgerinformationssystem dient und einem geschützten Teil als Informationsdienst für Mandatsträger. Das Ratsinformationssystem kann bereits jetzt eingesehen und genutzt werden.

Mit der Umstellung auf papierlose Ratsarbeit wird der Ressourcenverbrauch von Papier und Arbeitskapazität dauerhaft gemindert. Daneben bietet das System den Ratsmitgliedern einen ablagefreien Zugang zu allen Ratsunterlagen.

Der § 53 (4) des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt räumt die rechtliche Möglichkeit der elektronischen Einladung ein.

Im Vorfeld der Einführung der digitalen Ratsarbeit ist eine Anpassung der Geschäftsordnung des Gemeinderates Sommersdorf notwendig. Hierin wird die Verfahrensweise zur elektronischen Einladung definiert. Ergänzend dazu wird der Geschäftsordnung eine Richtlinie für die digitale Ratsarbeit beigefügt und vom Gemeinderat verabschiedet. Diese regelt die Teilnahmebedingungen sowie den Umgang mit der Hard- und Software für die digitale Ratsarbeit.

Für die Teilnahme an der digitalen Ratsarbeit wird den Mitgliedern des Gemeinderates ein mobiles Endgerät (iPad) kostenlos zur Verfügung gestellt, welches nur für den Sitzungsdienst nutzbar ist. Von den Mandatsträgern ist für die Teilnahme an der digitalen Ratsarbeit eine verbindliche Teilnahmeerklärung in schriftlicher Form abzugeben. Mit einem persönlichen Login können die Sitzungsunterlagen dann abgerufen werden.

Eine Unterweisung zur Nutzung des Ratsinformationssystem wird mit der Übergabe der Endgeräte an die Ratsmitglieder von der Verwaltung organisiert.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Anschaffung der Endgeräte werden Haushaltsmittel in Höhe von 5500,00 € (ca. 550,00 €/Stück für 10 Ratsmitglieder) bei der Haushaltsplanung 2020 berücksichtigt.

Die Ratsmitglieder, die gleichzeitig Mitglied im Verbandsgemeinderat sind, verfügen bereits über ein entsprechendes Endgerät.

Abstimmungsergebnis

☐ **lt. Beschlussvorlage**

☐ **abweichender Beschluss**

..... Anzahl der Mitglieder	 davon anwesend	 Stimmberechtigt	 Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	 Ja-Stimmen	 Nein- Stimmen	 Enthaltungen
-----------------------------------	----------------------------	--------------------------	---	---------------------	---------------------------	-----------------------

Gefertigt	FDL	Beteiligt	FBL	Verbandsgemeindebürgermeister
(Gorsler)				(Frenkel)

Zum Vollzug angewiesen:

04.11.2019

(Müller)

Bürgermeister

- Siegel -